

Schaufenster

ins

Archiv



05-06

LEIF GEIGES (1915-1990)

Unser Wissen um die Frühgeschichte des IGPP wird - in visueller Hinsicht - maßgeblich, ja fast ausschließlich von dem Fotografen Leif Geiges bestimmt. Geiges begleitete mit seiner Kamera mehr als zwei Jahrzehnte die Institutsarbeit. Der Archivbestand 2/4 umfasst seine für das IGPP erstellten Bilder.

Der aus einer alteingesessenen Freiburger Künstlerfamilie stammende Fotokünstler hatte sich 1949 einen Namen durch einen ersten Freiburg-Bildband in der Stadt gemacht und wurde danach von Hans Bender als eine Art Hausfotograf engagiert. Geiges dokumentierte schon die Baumaßnahmen des Eichhalde-Gebäudes, dann natürlich auch die Institutseröffnung 1950. Mehrfach begleitete er Institutsgründer Hans Bender bei der Untersuchung verschiedener Spukfälle. Er fotografierte die wichtige Utrecht-Konferenz von 1953 sowie Experimente mit dem Sensitiven Gérard Croiset. In diesem Zuge entstand ein umfangreiches Konvolut bemerkenswerter Fotoarbeiten aus der Wissenschaftsgeschichte der Parapsychologie. Die Zusammenarbeit des Instituts mit Leif Geiges dauerte bis in die siebziger Jahre, als dieser die Illustrationen für Hans Benders Bestseller *Unser sechster Sinn* (1971) lieferte.

In der Hauptsache hat Leif Geiges jedoch über vierzig Jahre wie kaum ein anderer Fotograf die Wahrnehmung von Freiburg und der Regio geprägt. Über dreißig Bildbände und Publikationen wurden von Geiges bestückt und illustriert. Am meisten verkaufte sich sein Freiburg-Buch *Geliebte alte Stadt* von 1971. Biographie und Werkgeschichte des 1990 verstorbenen Fotografen sind bisher allerdings noch weitgehend unerforscht. Unbekannt geblieben sind deshalb auch seine Bilder aus der Geschichte des IGPP.



OBJEKTE

1

Leif Geiges justiert eine Kamera bei der Untersuchung zum „Spukfall Neusatz“ (1951)

Foto: Leif Geiges

IGPP-Archiv: 2/4

2

Hans Bender mit dem „Psi-Recorder 70“ (1970) [**siehe Abbildung**]

Foto: Leif Geiges

IGPP-Archiv: 2/4

3

a. Geiges-Bildband „Freiburg im Breisgau“ (1949)
(1974)

b. Geiges-Bildband „Geliebte alte Stadt“ (1971)

beide: Privatbesitz Uwe Schellinger

4

Hans Bender: „Unser sechster Sinn“ (1971)

Illustration von Leif Geiges

IGPP-Archiv: Handbibliothek

uwe schellinger, 1.5.2006